

## A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)  
– Drucksache 17/10644 –

### Nordrandstraße Rülzheim

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/10644** – vom 21. November 2019 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern hält die Landesregierung die Nordrandstraße Rülzheim für die Erschließung des geplanten Baugebietes Südhang für erforderlich?
2. In wessen Trägerschaft befände sich die Nordrandstraße?
3. Inwiefern sollen die Fragen der Notwendigkeit und der Trägerschaft durch Gutachten geklärt werden?
4. Beabsichtigt die Landesregierung, die Nordrandstraße ins Investitionsprogramm des Landes aufzunehmen?
5. Wenn ja, welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?
6. Welche Aktivitäten haben bisher stattgefunden, um die Fragen zum Bau der Nordrandstraße einer Klärung zuzuführen?
7. Wie viele Fahrzeuge nutzen heute die Ost-West-Verbindung am nördlichen Ortsrand von Rülzheim (L 493/L 553 von Herxheimweyher bis B 9-Auffahrt), wie viele werden 2030 erwartet?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. Dezember 2019 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Die Ortsgemeinde Rülzheim plant nach Kenntnis des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ein neues Baugebiet „Südhang“ mit ca. 26 ha Fläche nördlich der Bahnlinie Speyer-Wörth zwischen den beiden Landesstraßen L 493 nach Herxheim und L 540 nach Bellheim. Erste Abstimmungen zum Baugebiet und zur verkehrlichen Erschließung sind zwischen LBM und Verbandsgemeinde Rülzheim erfolgt. Die Planungszuständigkeit für das Baugebiet und die verkehrliche Erschließung liegt bei der Ortsgemeinde.

Zu der Notwendigkeit und Trägerschaft einer nördlichen Ortsrandstraße zwischen L 493 und L 540 können derzeit keine Aussagen gemacht werden. Hierfür wäre ein Verkehrsgutachten erforderlich, das durch die Gemeinde zu beauftragen wäre.

Da die Notwendigkeit und die Trägerschaft einer Ortsrandstraße offen sind, stellt sich die Frage nach einer Aufnahme in das Investitionsprogramm des Landes derzeit nicht.

Zu Frage 7:

Die Straßenverkehrszählung im Jahr 2015 weist auf der L 493 westlich von Rülzheim eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) von 7 567 Kfz/24h mit einem Schwerverkehrsanteil von 4 Prozent auf. Prognosewerte für das Jahr 2030 liegen nicht vor.

Dr. Volker Wissing  
Staatsminister